

## **DIE REICHEN DÜRFEN REICHER WERDEN UND DIE ARMEN IN DIE GEFÄNGNISSE WANDERN !!!**

**von Claudio Coladangelo**

Oaxaca, 23.1 2007

2 Monate nach der blutigen Niederwerfung des legitimen Volksaufstandes in Oaxaca durch faschistoide Staatsterrereinheiten, bei der alle Menschen- und Verfassungsrechte vergewaltigt wurden, glänzt die Stadt in einer skurillen Friedhofsruhe. Der Tyrann Ulises Ruiz und seine korrupte Kamarillia haben Millionen von Pesos an gestohlenen Steuergeldern für Tonnen von bunter Farbe verprasst um alle politischen Parolen auf den Hauswänden zu überstreichen.

Den wenigen Besuchern die sich nach Oaxaca trauen soll das Bild eines idyllischen Touristenparadies vorgegaukelt werden. 7 Monate Aufstand sind mit frischer Farbe übertüncht und ausradiert. Die Herren der Tourismusbranche dürfen wieder ihre Lohnsklaven ausbeuten damit die Profite fließen, ohne störende APPO-Agitatoren.

Doch das Potemkinsche Bild trägt, wer genau hinschaut sieht nach wenigen Minuten die patroulierenden Kleinlastwagen mit jeweils 8 Polizisten oder Militärs auf der Ladefläche, bewaffnet mit M-15 und Kalaschnikow- Gewehren. Die 4000 PFP-Volksbekämpfungseinheiten wurden aus der Innenstadt in Außenbezirke verlegt und sind für jeden "Notfall", falls die Bevölkerung sich wieder organisiert, abrufbar! Der Tyrann Ruiz und sein Usurpador-Präsidente FECAL in Mexiko-Stadt imitieren SON-OF-A-BUSH mit derselben verlogenen Propaganda, dass alles in Ordnung und bestens unter Kontrolle sei.

Internationale Menschenrechtsorganisationen die nun alle Verbrechen dieser Gangsterregierung dokumentiert und veröffentlicht haben zeichnen ein ganz anderes Bild. Sie sprechen von politischen Morden, Folter, Vergewaltigungen, Verschwundenen und Entführungen. Sie sprechen von organisiertem Staatsterror mit dem eine legitime soziale Bewegung zuerst kriminalisiert und dann mit brutalsten Methoden der Konterinsurgenz zerstört werden soll. Sie sprechen von einer verlogenen Nicht-existierenden Justiz, wo die Straftäter, die für all diese Verbrechen verantwortlich sind, ohne jegliche Anklagen geschweige denn Sühne, weiterhin ihre Amtsprivilegien genießen dürfen. Sie sprechen von etwa 3-4000 APPO-Aktivisten die abgetaucht sind, manche von ihnen haben sich in anderen Städten in Sicherheit gebracht, um den Folterknechten zu entkommen.

Da ist zum Beispiel die Ärztin Bertha Munoz, 60 Jahre alt, sie war die tapfere und prominente Sprecherin von Radio Universidad , sie hielt bis zum letzten Tag die Stellung um den Menschen Mut zu machen. Keiner weiß ihren jetzigen Aufenthalt! Da sind die politischen Gefangenen in Hochsicherheitsgefängnissen wie Flavio Sosa und seine 2 Brüder. Da sind die Gewerkschaftsführer Catarino Torres und Manuel Coache, die sich auf keine verlogenen Verhandlungen mit der Regierung einließen und deshalb eingesperrt wurden, ganz im Gegensatz zu Rueda Pacheco, dem "Lehrerfürsten" und LUMPENPROLETEN der seine eigene Klasse verraten hat.

Und was soll nun mit all diesen für die Regierung recht "peinlichen" Veröffentlichungen geschehen? Bunte Farbe und ALLES-IN-ORDNUNG und RUHE Durchhalteparolen sollen es richten.

Das unterdrückte Volk soll gefälligst sein rebellisches Maul halten und sich weiter ungestraft ausbeuten lassen! An den jetzigen Besitzverhältnissen, wo eine kleine Minderheit von unverschämt, gierigen Raffhälsen das gesamte Volkseigentum "privatisiert" hat, soll sich nichts ändern. Im Gegenteil die Neoliberale oder besser gesagt Neosklaverei-Politik soll wie gehabt fortgeführt werden.

Das Prinzip ist einfach: ARME SOLLEN SCHUFTEN DAMIT REICHE DAS LEBEN AUF DER SONNENSEITE GENIESSEN KOENNEN.

Und wenn sich die Armen ihrer ausgebeuteten Existenz bewusst werden, sich organisieren oder gar gegen diese Besitzzustände rebellieren, dann werden ihre berechtigten Forderungen kriminalisiert und danach Marsch ab in die überfüllten Gefängnisse.

Es ist so ähnlich wie in Germoney, wo der Nutzenbeschaffer und Sozialabbau-Experte Hartz, mit den Betriebsrats-Arbeiterverrätern nach Herzenslust sich auf Kosten der Betriebskasse vergnügen durften und gleichzeitig im Betrieb Sozialabbau(Kosteneinsparung) betrieben, weil angeblich kein Geld vorhanden war, und ungestraft mit einer lächerlichen Bewährungsstrafe davon kommt.

Wie lange noch werden sich die ausgebeuteten Mehrheiten von einer kleinen gierigen und dekadenten Minderheit in Sachen MORAL und JUSTZ verarschen lassen?

---

## **Oaxaca- Der Kampf geht weiter**

Oaxaca 1.2.07

Der Lehrerfürst und Lumpenprolet Rueda wurde mitsamt seiner Verräterclique in der Gewerkschaft der Sektion 22 während der gestrigen Vollversammlung entmachtet!!!

Seine reformistischen und den eigenen Klasseninteressen schadenden Heucheleien wurden in der VV bloßgestellt und bei der anschließenden Abstimmung mit großer Mehrheit abgelehnt. Die Delegierten entschieden sich für eine sofortige Ausarbeitung von offensiven Kampfkationen um den verhassten Tyrannen Ruiz zu stürzen.

Die erste gemeinsame Aktion mit der APPO findet gleich am Sonntag den 3.Feb. statt. Es wurde zu einer Groß-Demo aufgerufen, an der alle Lehrer auf der Seite ihres unterdrückten Volkes marschieren werden. Nach der Demo soll die Lehrerbasis durch eine Abstimmung entscheiden ob der Streik und die Besetzungen der Regierungsgebäude in Oaxaca wieder aufgenommen werden. Rueda und seine Verräterclique haben ihre Teilnahme an der Demo abgelehnt.

Der Tyrann Ruiz hat sofort darauf angekündigt dass 3000 Polizisten und Militärs seiner Staatsterror- Einheiten die gesamte Innenstadt am Sonntag abriegeln werden.

Es kommt endlich wieder revolutionäre Dynamik in diese berechnete soziale Bewegung!!